

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER (m/w/d)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen Aclue GmbH. Gern informieren wir Sie in nachfolgenden Datenschutzhinweisen gem. Art. 13, 14 DSGVO über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren.

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher

Aclue GmbH
Große Elbstraße 145a
22767 Hamburg
Telefon: +49 40 300687470
E-Mail: info@aclue.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter:

IBS data protection services and consulting GmbH
Zirkusweg 1, 20359 Hamburg
Tel.: 040-540 90 97 80
E-Mail: dsb-kunden@ibs-data-protection.de

Datenverarbeitung und Herkunft Ihrer Daten

Wir speichern alle Daten, die Sie uns durch Ihre Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle oder Initiativbewerbung zur Verfügung stellen. Das beinhaltet Ihre Kontaktdaten, Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, frühere Berufserfahrung, Ausbildung und Zeugnisse und ggf. unsere schriftlichen Aufzeichnungen aus Interviews mit Ihnen), Ihren Gehaltswunsch, die Art der gewünschten Beschäftigung und ein mögliches Eintrittsdatum. Darüber hinaus betrifft dies auch alle anderen Daten, die Sie uns übermitteln, einschließlich aller Korrespondenzen, die Sie während des Bewerbungsprozesses mit uns führen sowie ggf. Ergebnisse von Onlinetests. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen (z.B. eine uns von Ihnen mitgeteilte Schwerbehinderung oder gesundheitliche Einschränkungen). Wir beziehen obige Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen, einschließlich Personaldienstleistern, den Referenzen, die Sie uns zur

Verfügung stellen, Websites und anderen öffentlich zugänglichen Daten im Internet. Darunter fallen z.B. Daten, die Sie selbst im Rahmen eines Online-Profiles veröffentlicht haben. Wir können auch Daten erhalten, die Sie uns über Websites Dritter übermitteln, z.B. von Jobbörsen wie LinkedIn oder Xing.

Arten der personenbezogenen Daten

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag), Gesundheitsdaten (z.B. zur Schwerbehinderteneigenschaft), Qualifikationspapiere (z.B. Zeugnisse, Lizenzen, Bewertungen und sonstige Ausbildungsnachweise), die Sie uns im Bewerbungsverfahren freiwillig zur Verfügung gestellt haben.

Rechtsgrundlagen sowie Zweck der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchzuführen. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung, im Falle des Zustandekommens eines Arbeitsverhältnisses auch für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses verarbeitet. Eine Verarbeitung für einen anderen Zweck erfolgt nicht.

Rechtsgrundlagen sind dabei § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 S. 2 BDSG sowie § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG oder bei öffentlichen Profilen Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 e) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist in diesem Fall von Ihnen ein übersichtliches Kurz-Profil zu erhalten, was Sie, i.S.d Art. 9 Abs. 2 lit. e) DSGVO, offensichtlich öffentlich gemacht haben. Sofern für die Verarbeitung eine Einwilligung erforderlich ist (z.B. für die Aufnahme in einen Bewerberpool), ist § 26 BDSG i.V.m. Art. 7 DSGVO die Rechtsgrundlage. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Zweck des Bewerbermanagements und des Recruitings ist die Personalbeschaffung. Dazu gehört das Finden von geeigneten Bewerbern und die Auswahl der Bewerber für die jeweilige Stelle. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Anforderungen der Durchführung des Bewerbungsprozesses, unter Berücksichtigung einschlägiger rechtlicher Vorgaben.

Mögliche Datenempfänger

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die direkt am Bewerbungsprozess beteiligt sind, wie die Personalabteilung, die jeweilige Fachabteilung oder bei einer genehmigten Reisekostenabrechnung die Finanzbuchhaltung zur Abrechnung dieser. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten, insbesondere hinsichtlich IT-Dienstleistungen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens beachten wir die geltenden Datenschutzvorschriften. Ihre personenbezogenen Daten dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gestatten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Finanzbehörden, Zoll) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Speicherdauer

Wir speichern Ihre persönlichen Daten nur für die Dauer der Aufbewahrungsfrist von Bewerberdaten für 6 Monate; es sei denn, Sie geben uns die Erlaubnis, Ihre Unterlagen für andere Positionen, die verfügbar werden, darüber hinaus zu verwenden. Im Falle einer erneuten Zustimmung verlängert sich der Nutzungszeitraum um weitere sechs Monate. Bei Nichtzustimmung werden Ihre Daten gelöscht. Sofern sich bei Auslaufen des Nutzungszeitraums eine laufende Bewerbung in Bearbeitung befindet, verlängert sich der Nutzungszeitraum bis zum Abschluss dieser Bewerbung.

Sofern die Datenspeicherung nach dem o.g. Zweck nicht mehr erforderlich ist, werden die Daten gelöscht und ggf. gedruckte Unterlagen vernichtet. Wenn Sie eine Anstellung bei uns annehmen und sich Ihre Bewerbung in ein festes Anstellungsverhältnis verwandelt, speichern wir Ihre persönlichen Daten für die gesamte Dauer Ihres Arbeitsverhältnisses. Weitere Hinweise erhalten Sie bei einer Vertragsunterbreitung.

Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums -EWR) findet nur statt, soweit dies zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Anderenfalls können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten.

Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung oder Sperrung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Zudem haben Sie ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Soweit wir Sie um Ihre Einwilligung gebeten haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, hat dies keinen Einfluss auf eine bereits erfolgte Verarbeitung. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist an den unter 1. genannten datenschutzrechtlich Verantwortlichen zu richten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) findet durch uns nicht statt. Dies sind Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung Ihres Bewerbungsverfahrens. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.